



Lob und Tadel vom Trainer gleich nach gewonnenem Spiel der 2. Herren.
Hinten zu Null gespielt, aber zu viele Chance nicht genutzt.

Braunschweiger Sport-Club Acosta

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik
Cheerleading

Sport- Echo

Echo



NOVEMBER 2009 / JAHRGANG 26 / AUSGABE 311



Glücklich über das Comeback des Jahres
Sechs Monate nach Kreuzbandriss wieder bei der 2. Herren dabei
Hauke Schmidt

BALANCE

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Florian Gründel
Ralf Ziebarth

Panther Business Center
Mittelweg 7/8
38106 Braunschweig

Fon 05 31 - 8 66 66 66
Fax 05 31 - 8 66 66 10

Unsere Leistungen im Überblick

- Krankengymnastik/Physiotherapie
- Sport- und klassische Massagen
- Orthopädische Rehabilitation
- Osteopathische Techniken
- Manuelle Lymphdrainage

(Privat und auf Rezept)



BALANCE

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Mittelweg 7
38106 Braunschweig

FON 05 31-8 66 66 66
FAX 05 31-8 66 66 10

Termine nach Vereinbarung.



Ehrenvorsitzender Karl-Heinz Krüger feierte seinen 80. Geburtstag

Am 05.11.2009 besuchten der 2. Vorsitzende Wolf-Peter Winter, Hauptkassierer Uwe Hielscher und Sozialwart Dieter Erfurt den langjährigen 1. Vorsitzenden des SC Acosta und Ehrenvorsitzenden des BSC Acosta in seiner Wohnung in der Bismarckstr. in Braunschweig.

Ein Präsentkorb, zusätzlich bestückt mit den neuen BSC Acosta – Fanartikeln, ein Blumenstrauß und zahlreiche Wünsche der Mitglieder unseres Vereines war unser Geschenk.



Über eine dreiviertel Stunde unterhielten wir uns mit dem Jubilar und seiner Frau über die alten und aktuellen Zeiten. Leider kann Karl-Heinz aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr seine sportliche Heimat das Franzsche Feld besuchen. Gerade deswegen war er am aktuellen Stand unseres Vereines besonders interessiert.

Das unser Ehrenmitglied mit vollem Herzen bei seinem Verein ist zeigte er zusätzlich durch eine großartige Geste: Er spendete für die Jugendarbeit unseres Vereines 250 Euro.

Die Basketball- und Cheerleading-Mädchen, die Fußball- und Tischtennis-Jungen werden hieraus zusätzlich gefördert werden können.

Vielen Dank für die Spende und das unterhaltsame Gespräch. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten runden Geburtstag.

Uwe Hielscher

Weitere runde Geburtstage (ab 50):

Gerd Hanig 22. November

Thomas Arlt 26. November

Herzlichen Glückwunsch!



Autohaus Schunck

Ackerstrasse 81 • 38126 Braunschweig • Tel.: 0531-22085-0
www.autohaus-schunck.de • E-Mail: info@autohaus-schunck.de



CITROËN C2
ab 11.890 €





Autohaus Schunck

Ackerstrasse 81 • 38126 Braunschweig • Tel.: 0531-22085-0
www.autohaus-schunck.de • E-Mail: info@autohaus-schunck.de

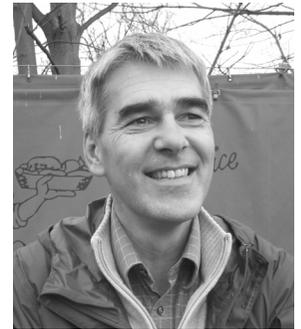


Ihr fachkompetentes Autohaus für Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen

Miteinander Reden!

Im letzten Jahr haben wir unter anderem über Leitsätze für den Umgang miteinander gesprochen und diese ausformuliert. Ich gehe davon aus, dass inzwischen alle BSC Acosta-MitarbeiterInnen diese Leitsätze kennen und danach arbeiten.

Wir haben uns in dem Zusammenhang auf zwei übergeordnete Grundsätze geeinigt:



Wir wollen respektvoll mit unserem Gegenüber (Eltern, Spieler, Kollegen, Zuschauer, Schiedsrichter, gegnerische Mannschaften usw.) umgehen.

Wir wollen miteinander sprechen und nicht übereinander!

Ich möchte an dieser Stelle kurz darauf eingehen, wie ich diese Grundsätze verstehe. Einer unserer Trainer hatte die Sache mit dem „respektvoll“ auf die einfache Formel gebracht:

„Am besten gehen wir so mit den anderen um, wie wir möchten, dass sie mit uns umgehen.“

Wenn wir versuchen, in unserem Umgang mit anderen genau darauf zu achten (z.B. möchte vermutlich niemand von uns von einem anderen angebrüllt werden, bestimmt möchte auch niemand für Fehler niedergemacht oder bestraft werden usw.), kann es vielleicht gelingen, die größten Fehler zu vermeiden. Aber viel spannender ist doch die Frage: Was hätten wir denn wohl gerne, wie mit uns umgegangen wird? Ich bin sicher, dass sich jeder von uns über Lob und Anerkennung für gute Leistungen freut und dass wir alle gerne möchten, dass mit uns freundlich und zugewandt gesprochen wird. Sicher wünschen wir uns auch, dass unser Gegenüber uns zu einem angesprochenen Problem auch anhört und uns eine eigene Meinung zugesteht. Und wahrscheinlich freuen wir uns besonders, wenn es unserem Gegenüber gelingt, eigene Fehler einzugestehen und sich für ein unangemessenes Verhalten zu entschuldigen. Das könnte ja auch eine Richtschnur für uns selbst sein und bestimmt kann jeder von Euch diese Liste noch weiter ergänzen.

Dazu gehört dann auch, dass wohl niemand von uns es gerne hat, wenn in seiner Abwesenheit negative Meinungen oder Klagen über sein Verhalten geäußert werden. Nicht nur, dass wir immer gerne die Chance hätten, uns in solchen Situationen selbst rechtfertigen zu können, nein, wenn wir nicht dabei sind, haben wir nicht einmal die Chance, auf vielleicht berechtigte Vorwürfe mit einer Entschuldigung und dem Vorsatz der Besserung zu reagieren. Nein, wir wundern uns dann nur, wenn uns alte Bekannte plötzlich merkwürdig oder gar nicht mehr begegnen. Dieser Grundsatz, miteinander zu reden gilt übrigens auch für den Bereich des Vereinsheims. Wem etwas nicht gefällt, der sollte es nicht anderen erzählen und die möglicherweise auch noch auffordern, dort nicht mehr hinzugehen, sondern ich bitte alle herzlich, den Mut aufzubringen, Kritik (natürlich sachlich und konstruktiv) direkt an der zuständigen Stelle zu äußern. Nur dann gibt es die Möglichkeit zur Verbesserung und das sollte doch wohl das gemeinsame Ziel sein! An anderer Stelle schlecht über jemanden zu reden, ist in meinen Augen schlicht Vereinsschädigendes Verhalten und das will doch wohl keiner, hoffe ich.

Einladung zum traditionellen Weihnachtsfrühschoppen

Liebe Vereinsmitglieder, Förderer und Anhänger unseres Clubs,

wir würden uns freuen wenn wir Euch

am Sonntag, den 20. Dezember 2009

ab 10.00 Uhr

in unserem Vereinsheim

begrüßen können.

Wie in jedem Jahr wollen wir uns miteinander unterhalten und das dann fast abgelaufene Sportjahr unseres Vereines Revue passieren lassen.

Selbstverständlich wird auch wieder die obligatorische Vereinsrunde ausgeschrieben.

Wir freuen uns auf Euch !

Der Vereinsvorstand

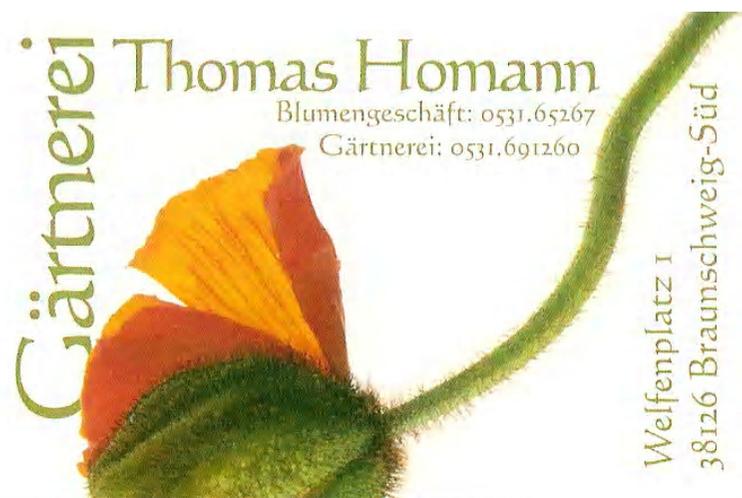
Volker Schmidt Wolf-Peter Winter Uwe Hielscher Gerhard Meyer Hartmut Slotta

Was folgte, war eine deutliche Feldüberlegenheit und erste Chancen. Das 1:0 in der frühen 3. Minuten wurde mustergültig herausgespielt; die Flanke von Ole konnte Janik locker einnetzen. Die Jungs blieben danach „dran“ und setzten den fairen, aber überforderten Gegner weiter unter Druck. Die Folge war das schnelle 2:0 in der 8. Minute, als Yannis eine Flanke von Felix Westphal sicher verwandelte. Weiter ging es mit teilweise gelungenen Spielzügen, denen nur der erfolgreiche Abschluss verwehrt blieb. Es dauerte bis zur 27. Spielminute, als sich Matej ein Herz nahm und seine scharfe Flanke von einem Rot-Weißen ins eigene Tor befördert wurde. Kurz danach war Dominik zur Stelle, als er eine Vorlage von Felix Seidel über die Linie wuchtete und somit für den klaren Halbzeitstand sorgte. Nach der Pause zogen wir nach einiger Zeit zogen wir das Tempo wieder an und kamen noch zu Chancen, die aber zunächst noch nicht genutzt werden sollten, da uns noch Pfosten und Latte im Weg waren. Es sollte erst in der 38. Minute anders werden, als Matej eine Vorlage von Yannis in satter Manier zum 5:1 verwandelte. Den Schlusspunkt setzte heute Ole, als er eine schöne Kombination mit Torben zum Endstand von 6:1 verwandeln konnte. Nach dem Schlusspfiff setzte nochmal großer Jubel über das Erreichte ein; auch hier nochmals auch von unserer Seite aus herzliche Glückwünsche. Zur Belohnung gab es dann auch lecker Nudeln mit Tomatensauce in dem Vereinsheim von Rot-Weiß, dass unser Deniz Güven (der Vater von Berkay) bewirtschaftet. Ein Dank an Deniz für die Mühe.

Gern nutzen wir heute die Gelegenheit, um uns auch bei den Eltern, Geschwistern und Fans für die gezeigte Unterstützung, Offenheit und das Verständnis zu bedanken und freuen uns schon auf die Hallensaison, deren Auftakt wir bereits mit einem beachtlichen dritten Platz beim Turnier unserer Freunde vom TSV Pattensen gestalten konnten. Im Spiel um Platz drei wurde der Nachwuchs von Hannover 96 im Siebenmeterschießen besiegt.

Mannschaft :

Niklas Neumann, Cedric v.d. Wall, Tim Batzdorf, Torben Biermann (2 Tore), Umut Dauer, Khaled Eid (2 Tore), Mustafa Eid, Ole Fichtner (4 Tore), Yannis Fischer (2 Tore), Dominik Ghiani (4 Tore), Matej Jahn (3 Tore), Maximilian Krage, Berkay Güven, Angelo Martinez (3



G - Junioren

In die Hallensaison starten wir mit 4 Mannschaften .Die Spieler des älteren Jahrgangs spielen in 2 Mannschaften bei der Hallenmeisterschaft. Mit den jüngeren (Jahrgang 2004/05)spielen wir in 2 Mannschaften beim Ringturnier.

Bei der HM ist der 1.Spieltag schon gespielt und wir sind durchaus zufrieden. Während Team A mit 7 Punkten im Soll ist hat Team B mit zur Zeit 4 Punkten noch Luft nach oben. Wir versuchen mit beiden Mannschaften die Zwischenrunde zu erreichen. Ob es gelingt werden die nächsten Spieltage zeigen. Unsere Torschützen waren bisher: Maximilian 3,Ersin 2,Elias 2,Nico 1+Niels 1. Mit unseren Jüngsten haben wir bisher 1 Turnier gespielt und belegten dabei gleich den 2.Platz. 1Sieg,1 Unentschieden + 1 Niederlage stehen in unserer Bilanz. Sieg oder Niederlage spielt dabei keine Rolle. Wichtig ist, dass alle Kinder spielen und mit viel Spaß und Freude bei der Sache sind auch wenn wir mal nicht auf das richtige Tor spielen. Unser Torschütze war bisher Noah mit 1 Treffer.

Peter Linnemann

2. D - Junioren

Erwartungen mit dem Erreichen der Kreisliga übertroffen – Schiedsrichterin im Einsatz

Eine kleine Sensation kann die D 2-Riege für sich verbuchen, da sie sich vorzeitig das Erreichen der Kreisliga im Frühjahr gesichert hat. Als komplett jüngerer Jahrgang (1998) ins Rennen geschickt, sollten die letzten beiden Spiele in Stöckheim und zu Hause gegen Leu für die Entscheidung pro Kreisliga bereits sichern, denn schon mit dem 2:1 Sieg in Stöckheim stießen die Jungs die Tür zur Kreisliga weit auf. Gegen den doch leicht favorisierten SV gelang vor zahlreich mitgereisten Fans ein immens wichtiger Auswärtssieg beim Kampf um Platz 3 in der Staffel. Stöckheim war fast ausschließlich mit Spielern des älteren Jahrgangs bestückt, was uns als Mannschaft allerdings wenig beeindruckte, dabei waren die körperlichen Vorteile der Stöckheimer (im Schnitt einen Kopf größer) bereits beim Auflaufen deutlich zu sehen. Daher war sofort klar, dass heute neben unseren spielerischen Qualitäten auch die kämpferischen Tugenden gefragt waren. Nach kurzer Zeit bekam unsere Defensive die Offensivleute der Stöckheimer immer besser in den Griff und das Spiel verlagerte sich zusehends weg von unserem Tor. Als kurz danach eine Flanke von halblinks in den Stöckheimer Strafraum gesehelt kommt und ein SVer Verteidiger für seinen geschlagenen Torwart nur mit der Hand auf der Linie klärt gibt es einen Elfmeter. Diesen verwandelt Angelo sicher zur viel umjubelten Führung. Das Spiel wankt weiter hin und her und es ist schön zu sehen, wie wir immer wieder im Rahmen des Erlaubten versuchen, die körperlichen Nachteile durch schnelles direktes Spiel auszugleichen. Dafür kam dann auch gleich die Belohnung durch unser 2-0. Einen scheinbar aussichtslosen Ball erläuft sich Felix W., kratzt ihn mit letztem Einsatz von der Linie vor das Tor, wo Ayman als einziger den „Braten gerochen“ hat und sicher zum 2-0 einschleibt. Wieder eine Tugend unserer Jungs, die keinen Ball verloren geben und dafür belohnt wurden. Nach der Pause und schon in der Nachspielzeit kamen die Stöckheimer nur noch zum Anschlusstreffer. Mehr sollte heute nicht gehen. Die Leistung heute war wieder ein Schritt in die richtige Richtung. Man hat gesehen, dass man auch körperlich extrem überlegene Gegner, durch gut organisierten Fußball mit schönem Kombinationsspiel schlagen kann. Im Spiel gegen den HSC Leu konnte dann das Erreichen der Kreisliga vorzeitig gesichert werden. Deshalb gratulieren wir den Jungs auf das allerherzlichste für die gezeigten Leistungen und sind schon sehr stolz auf die Mannschaft. In einer doch sehr einseitigen Partie dominierten wir nach Herzenslust mit unserem Spiel gegen einen wiederum „älteren“ Gegner, was sicher auch seine Ursache darin hatte, dass wir die Jungs vor dem Spiel nochmals eindringlich davor gewarnt haben, den Gegner zu unterschätzen. Wir machten von Beginn an Druck und wollten wieder über Kombinationen zum Erfolg kommen, was auch recht schnell gelang. Eine Flanke von Ole konnte Yannis zum 1:0 verwandeln und das 2:0 erzielte Ole nach klasse Vorlage von Dominik. Gerade in dieser Phase hatten wir mit einigen schnellen Kombinationen auch Pech im Abschluss, was frühzeitig eine Vorentscheidung bedeutet hätte. Der Anschlusstreffer sorgte nicht für Verwirrung, da Dominik eine Flanke von Yannis zum 3:1 verwandelte, bevor sich Janik ein Herz nahm, und mit einem Doppelpack das 4:1 + 5:1 erzielte. Den Halbzeitstand zum 6:1 besorgte Angelo. Nach der Pause folgten dann noch Tore von Felix S., Torben und Angelo zum Endstand von 9:1. Eine Besonderheit gibt es auch heute von der D 2 zu vermelden. Da gegen Leu aus unterschiedlichsten Gründen kein Vater etc. für das Amt des Schiedsrichters gewonnen werden konnte oder wollte, stellte sich heute spontan Almut Kampf (die Mutter von Janik) als Schiedsrichterin zur Verfügung und hat das Spiel hervorragend geleitet. Vielen Dank, liebe Almut, für den sicher nicht selbstverständlichen Einsatz und wir hoffen, dass Du nicht nur weiter zur Verfügung stehst, sondern die „Herren der Schöpfung“ heute Geschmack an der Leitung von Jugendspielen gefunden haben...

Das letzte Spiel gewannen die Jungs souverän mit 6:1 bei Rot-Weiß. Einzig die Torausbeute spiegelt die Überlegenheit nicht einmal annähernd wieder. Die Maßgabe Kombinationsspiel wurde von Beginn an befolgt und umgesetzt.

Neue Geschäftsstellenleiterin ist Alexandra König



In letzter Zeit sind wieder von uns verschickte Briefe zurückgekommen, da Adressen nicht mehr stimmen.

Adressenänderungen, Änderung der Telefonnummer und Konten auch unserer Geschäftsstelle mitteilen!

Vielen Dank

Ab 1. Januar 2010 gelten neue Mitgliedsbeiträge, die in den Jahreshauptversammlungen der einzelnen Abteilungen vorgestellt und über die dann abgestimmt wurde.

	Geiler HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR	Beratung Planung Ausführung Zentralheizung Lüftungsanlagen Klimatechnik Ölfeuerungen Gasfeuerungen
Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 – 0 www.geiler-gmbh.de		

Fußball

2. Herren

Durchwachsene Wochen liegen hinter uns. In den letzten 4 Spielen gab es 2 x Siege , 1 x Remis und 1 x Niederlage. Bei den Verletzungen gibt es positive und negative Entwicklungen. Positiv ist, dass Hauke Schmidt nach überstandener Verletzung und Hausrenovierung uns wieder zur Verfügung steht und nun schon 2 Kurzeinsätze hinter sich hat. Weiterhin ist auch Matthias Berens aus der USA zurück und kommt nun auch schon auf 6 Punktspieleinsätze. Negativ ist, dass Daniel Neumann wieder Probleme mit seiner Fußverletzung hat und die Hinrunde bereits (mit 5 Punktspieleinsätzen) beendet hat. Größter Pechvogel der Hinserie ist Tobi Behrens, der nun mit einem Hörsturz ausfällt (kein Punktspieleinsatz in der Hinrunde). Mit Hilfe der Spieler der 1. Herren (hierfür ein besonderer Dank) gelang es uns aber immer, gute Aufstellungen auf den Platz zu bringen. TV Mascherode – BSC Acosta 1:1 (1:0) am 01.11.2009

Sven Schrader—Tobi „Pante“ Rischk - Karsten Thedering- Basti Böhm - Kristof Wolff —Özgün Yenigün (85.Min Jens Arnemann)- Grana - Buddy Plotz - Martin Puppe (46.Min. Matthias Berens) — Meikel Puls - Nick Meyer
Tore: 25.Min 1:0; 60 Min. 1: 1 Meikel Puls (Foulelfmeter)
Eine starke erste Hälfte von Mascherode (Tabellenzweiter) und eine klar überlegende 2.Halbzeit von uns, das Ergebnis ist i.O., auch wenn wir in der letzten 15 Minuten noch sehr gute Chancen zum Sieg hatten.

BSC Acosta – RW Volkmarode 1: 3
(1:1) am 08.11.2009

Sven Schrader—Tobi „Pante“ Rischk - Alex Pieper- Basti Böhm- Kristof Wolff (60.Min. Martin Becker) —Özgün Yenigün (60.Min Martin Puppe)- Grana – Buddy Plotz – Karsten Thedering—
Meikel Puls -Nick Meyer (83.Min Jens Arnemann)
Tore: 18 Min. 1 : 0 Grana , 35. Min.

Die Verantwortlichen der 2.
Blumi und Kai



1:1 (Foulelfmeter) 60. Min. 1 : 2; 70.Min 1 : 3 Auf Platz 2 gab es das Spitzenspiel gegen Volkmarode um Platz 2. Der sehr kleine Platz führte dazu, dass keine Mannschaft auch nur eine Sekunde Zeit zur Ballkontrolle hatte. Durch unsere Zweikampfstärke drückten wir Volkmarode in ihre eigene Hälfte. Die Führung war verdient. Aber durch einen Fehler mussten wir völlig unerwartet den Ausgleich hinnehmen und unsere Überlegenheit schwand. In der 2.Hälfte war das Spiel ausgeglichen . Ein ungefährlicher Schuss wurde von Pante unhaltbar abgefälscht. Danach hatten wir kaum Gelegenheiten zum Ausgleich, aber auch der gegnerische Trainer sagte, wenn der Schuss nicht so blöd ab gefälscht wird, geht das Spiel unentschieden aus.

1. D - Junioren

Tüla — BSC 4:3

Doch wir kamen wieder das 4: 3 war der Beginn eines atemberaubenden Sturmlaufes unserer Jungs der leider nicht belohnt wurde. Tüla rettete mit viel Glück den Sieg über die Zeit. Spielerisch toll kämpferisch sagenhaft... wir sind stolz auf unser Team

Eine verschlafene Halbzeit brachte uns in einem tollen Spiel um den Lohn nach einer sagenhaften zweiten Halbzeit.

Bevor wir im Spiel waren stand es schon 2:0 für Tüla. Ohne Biss ohne Moral ohne Laufarbeit spielte uns Tüla fast an die Wand. Nach 20 min. änderte sich das Bild... wir waren da und wach und erarbeiteten uns Chance auf Chance. Ein Tor wollte uns allerdings nicht gelingen. In der Halbzeit wurden die Jungs richtig aufgebaut und gingen voll motiviert in die zweite Hälfte. Ein taktischer Fehler bescherte Tüla das 3 : 0.

Wer nun dachte das war es wurde gründlich getäuscht. Ab sofort spielte nur noch der BSC Acosta... und wie... one touch Fußball vom feinsten... sagenhafte soli besonders von P. Schmidt. Die Tore fielen bei diese Überlegenheit zwangsläufig. Im Bezirk wird aber jeder Fehler sofort bestraft... einmal zu weit aufgerückt und schon stand es 4:2. Klaus Breitkopf

Viele Fußballregeln kennen wir, aber nicht bis ins letzte Detail. Wir helfen euch auf die Sprünge. Unser Schiedsrichterwart Thomas Möhle stellt uns in den nächsten Ausgaben Fragen zur Regelkunde im Schiedsrichterwesen.

1.Nach der Halbzeitpause hat eine Mannschaft nur 6 Spieler (einschließlich Torwart) auf dem Platz. Darf der Schiedsrichter das Spiel anpfeifen?

2. Darf ein Spieler mit Zustimmung des Schiedsrichter nur kurz auf dem Spielfeld behandelt werden und anschließend gleich auf dem Platz bleiben?

Die Lösungen gibt's im nächsten Heft.

 **Schwarzer Kater**

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com



An alle Eltern der
G- bis D-Junioren

Einladung zur Weihnachtsfeier des BSC Acosta

Liebe Eltern,

hiermit laden wir herzlich zur Weihnachtsfeier
der BSC Acosta Jugend ein.

Die Weihnachtsfeier findet statt:

Am Sonntag, den 06. Dezember 2009,

von 14.00 - 17.00 Uhr,

in der TU-Sporthalle, Beethovenstraße.

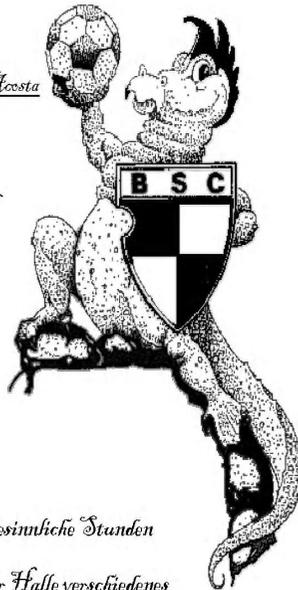
Wir möchten an diesem Nachmittag ein paar besinnliche Stunden
mit Euch verbringen. Für die Kids wird in der Halle verschiedenes
an Programm angeboten (Hüpfburg, Torwandschießen, u.s.w.),

für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen.

Als Eintritt für die Weihnachtsfeier würden wir uns sehr über eine kleine
Kuchen- oder Salatspende freuen. Bitte sagt euren Betreuern kurz Bescheid was ihr
mitbringt, damit wir einen kleinen Überblick erhalten.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Eure Betreuer



SC Victoria – BSC Acosta 0 : 2 (0 : 1) am 15.11.2009

Sven Schrader — Jens Arnemann - Alex Pieper - Kristof Wolff — Martin Becker -
Grana – Buddy Plotz - Tobi „Pante“ Rischk - Özgün Yenigün (75.Min. Hauke Schmidt)-
Matthias Berens (60.Min. Nick Meyer) — Meikel Puls

Tore: 28 Min. 0:1 Meikel Puls (Foulelfmeter) , 60.Min. 0 : 2 Meikel

Zu den punktgleichen (Tabellenvierter gegen Fünfter) Tabellennachbar Victoria mussten
wir reisen. Auf dem Grandplatz war aber schon nach wenigen Minuten klar, wer das Spiel
gewinnen wird. Drückend überlegen ging es eigentlich nur um die Höhe des Sieges. Diverse
Chancen wurden vergeben (oder vom guten Keeper gehalten), Victoria hatte über die 90
Minuten nur eine Möglichkeit, als Martin das Abseits aufhob. Eigentlich haben wir zu
wenig Tore gemacht, aber endlich wieder gewonnen nach 5 Spielen (inkl. Pokal) ohne Sieg
. Die Erleichterung war groß.

SV Süd — BSC Acosta 0 : 2 (0 : 0) am 22.11.2009

Sven Schrader — Martin Becker - Basti Böhm - Kristof Wolff - Tobi „Pante“ Rischk—
— Özgün Yenigün (46.Min. Hauke Schmidt) - Grana - Buddy Plotz - Jens Arnemann -
Matthias Berens (75.Min Martin Puppe)— Nick Meyer

Tore: 58 Min. 0:1 Matthias Berens , 70.Min. 0 : 2 Nick Meyer

Ein klaren Sieg, der noch höher ausfallen hätte müssen. Süd hatte nur eine Torchance, wir
haben noch viele Großchancen ausgelassen. (Matthias, Hauke, Nick). Aber da auf unserer
Abwehr Verlass war, musste man nie zittern. Jörg Blumenberg

Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel
Wilhelm-Bode-Str.26 38106 BS Tel. 0531 – 2 19 03 60
www.charlys-tiger.de

An die

Spielerinnen und Spieler
des BSC Acosta

B- und A-Junioren - Bereich
Damen- und Herren - Bereich

BSC Acosta ... mehr als Fußball!

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

wie ihr wisst und auch z. T. durch eigenes Erleben erfahren habt, wurde das in der Betreffzeile genannte Schlagwort bzw. Motto unseres Vereins um einen Aspekt erweitert, der nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Leistung auf dem Sportplatz steht, wie z.B. Kondition und Ballfertigkeit, aber genau so dazu gehört. Gemeint ist der zwischenmenschliche Bereich, der uns alle betrifft, verbindet und die persönliche und fußballerische Leistungsfähigkeit genau so beeinflusst wie die sportlichen Faktoren dieses auch tun.

Wir möchten nun in dieser Richtung mit Euch weiterarbeiten und für diejenigen von Euch, die

- jetzt oder demnächst vor der Frage stehen, ob sie eine weiterführende Schule (auch Studium) besuchen oder in die Berufsausbildung einsteigen sollten,
- sich für eine Berufsausbildung bereits entschieden haben und für die die Bewerberphase entweder bereits begonnen hat oder noch bevor steht,

einen Workshop veranstalten, den wir - sozusagen als Arbeitstitel -

BSC Acosta – Workshop „Berufsorientierung“ nennen.

Der Termin dafür wird der Samstag, 23.01.2010, sein.

Der Workshop wird aus einem Vor- und Nachmittagsblock bestehen, unterbrochen von einer Mittagspause.

Wir bitten jeden Teilnehmer, ausreichend Zeit und Interesse mitzubringen, um dieses so wichtige und spannende Thema für uns alle so erfolgreich wie möglich behandeln zu können.

Als Veranstaltungsort für diesen Workshop stehen uns übrigens die modernen Räumlichkeiten des bekannten Braunschweiger Unternehmens Baugenossenschaft Wiederaufbau (www.wiederaufbau.de) in der Güldenstraße 26 zur Verfügung.

Anfallende Kosten werden vom BSC Acosta getragen.

Die Teilnahme ist somit für Dich kostenfrei !!!

Haben wir Dein Interesse wecken können?

Wenn Du ganz sicher bist, dass Du mitmachen willst, dann bitten wir Dich, den unten angefügten Anmeldebogen schnellstmöglich, spätestens aber zum 16.12.09, unterschrieben direkt an uns oder über Deinen Trainer zurückzugeben.

Natürlich kannst Du die Anmeldung ebenso in der BSC Acosta - Geschäftsstelle abgeben.

Bitte informiere auch Deine Eltern bzw. Erziehungsberechtigten über diese Veranstaltung, damit sie Deiner Teilnahme per Unterschrift auf der Anmeldung zustimmen, sofern Du noch nicht volljährig bist.

Wir gehen z. Zt. davon aus, dass unsere Veranstaltung damit enden wird, dass wir Dir und sehr gerne auch Deinen Eltern Gelegenheit geben werden, berufs- und ausbildungserfahrene Praktiker zu befragen. Es wäre wirklich schön, wenn sich zumindest ein Elternteil diesen abschließenden Teil unseres BSC Acosta - Workshops vormerken könnte!

Endgültige Uhrzeiten und Inhalte werden wir mit unserer Einladungs-Bestätigung übermitteln!

Frank Mengersen
Koordinator BSC Acosta

Jürgen Eickmann
Sozialberater BSC Acosta

Thomas Kiesewetter
Fußballabteilungsleitung BSC Acosta

Frank Mengersen
Koordinator BSC Acosta
Tel. pr. 0531 / 17 17 0
Tel. dstl. 0531 / 487 - 3549
frank.mengersen@bsc-braunschweig.de

Jürgen Eickmann
Sozialberater BSC Acosta

Thomas Kiesewetter
Fußballabteilungsleitung BSC Acosta

Braunschweig, November 2009



3. C - Junioren

Testspiel gegen Leiferde

Nachdem wir gelernt haben, dass Leiferde oft wohl auch in Rünigen spielt und wir den Platz dann auch etwas verspätet erreicht haben, gelang uns das, was uns die ganze Hinrunde nicht gelungen ist. Wir gewannen ein Spiel und das auch noch souverän mit **5:0**.

Der Platz (Hartplatz) war schwer zu spielen, da er vom langen Regen sehr aufgeweicht war. Die Waschmaschine im Nachgang hat auch fast gestreikt. Jeder, der schon mal auf einem durchgeweichten Hartplatz gespielt hat, kann sich vorstellen, wie weiße Trikots danach aussehen.

Unsere Jungs ließen vom ersten Augenblick keinen Zweifel daran, dass sie die Negativserie durchbrechen wollen. Alleine im Torabschluss muss noch gearbeitet werden. Das Spiel hätte auch 8 oder 9 : 0 ausgehen können. Unser Torwart war mit Abstand der sauberste Spieler, da er nur zwei Bälle aufnehmen musste. Wir nutzten das Spiel um viele Spieler auf verschiedensten Positionen einzusetzen. Teilweise war das sehr aufschlussreich.

Keiner unserer Spieler trat besonders in Erscheinung. Was zählte war die geschlossene Mannschaftsleistung, die für die Rückrunde hoffen lässt, dass wir nicht durchgereicht werden. Bube



Beyrich Digitaldruck

Werbetafeln

Flyer

KFZ-Beschriftung

Broschüren

Banner

Plakate

0531-38 006 0

www.beyrich.de

Beyrich Digitaldruck, Bülteweg 73, 38106 Braunschweig, dfigitalservice@beyrich.de



2. C - Junioren

10. Punktspiel (31.10.2009) BSC Acosta vs. VfB Fallersleben 7:2 (4:1)

7:2-Erfolg gegen die „Langen“ aus Fallersleben

Mit einem deutlichen 7:2-Erfolg setzt sich unsere 2. C-Jugend im Verfolger-Duell gegen den VfB Fallersleben durch. Mit diesem Sieg setzten wir uns jetzt endgültig auf dem 2. Platz fest und haben nunmehr 7 Punkt Vorsprung vor dem Drittplatzierten Freie Turner.

Wie schon gegen den VfB Peine begannen wir konzentriert und legten gleich in der 2. Minute richtig los. Steffen Kluge in seiner unnachahmlichen, uneigennützigem Spielweise spielte den Ball quer, so dass Kevin Klutas völlig unbedrängt zum 1:0 einstimmen konnte. Nur 2 Minuten später überlief Henry Sievers, auch in seiner unnachahmlichen Art, von der Mittellinie die gesamte VfB-Abwehr, und schob zur 2:0-Führung ein. Wir spielten griffig und machten im Mittelfeld die Räume eng, so dass der VfB Fallersleben nicht ins Spiel fand. In der 13. Minute konnte wiederum Steffen Kluge mit einem Volleypass aus dem Fußgelenk Nils Ahrenhold frei spielen. Nils konnte den Verteidiger abschütteln und allein auf Tor stürmend zum 3:0 vollstrecken.

Trotz dieser sicheren Führung konnte sich Fallersleben ein wenig von der Umklammerung befreien und schaffte in der 15. Minute den 3:1 Anschlusstreffer. Doch nur 3 Minute gelang Max Vofrei per Elfmeter der 4:1 Führungstreffer.

Obwohl wir insbesondere in der Offensive eine starke Partie boten, gerieten wir in der Defensive gegen die „Langen“ aus Fallersleben immer wieder in Bedrängnis. Immer wieder wackelte bei Standards unsere Abwehr und Lukas Krok musste das eine oder andere Mal Kopf und Kragen riskieren. So war trotz der hohen Führung der Sieg noch nicht in trockenen Tüchern.

Doch gleich nach Wideranpfiff erhielt Nils Ahrenhold von Max Vofrei einen Pass in den freien Raum und ähnlich wie beim 3:0 Führungstreffer konnte Nils seinen Gegenspieler abschütteln und zum 5:1 vollenden. In der 51. Minute erzielte dann wiederum Kevin Klutas der 6. Treffer für den BSC. Zwar schaffte Fallersleben in der 53. Minute ihren 2. Treffer, doch war das Spiel gelaufen. Nach einer wunderschönen Kombination von Steffen Kluge und Moritz Witzel. Setzte Nils Ahrenhold in der 55. Minute den Schlusspunkt zum 7:2 Endstand.

11. Punktspiel (07.11.2009) BTSV Eintracht 2 gegen BSC Acosta 1:2 (0:1)

Glückliches Ende nach schwachem Spiel

Wie ein roter Faden zieht es sich durch unsere Saison, dass wir gegen vermeintlich schwächere Gegner nicht unser volles Leistungspotential abrufen. So auch beim Spiel gegen die zweite Vertretung von Eintracht Braunschweig.

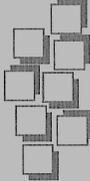
Auch hier war das Spiel schon vorher im „Sack“ und wir traten entsprechend auf. Wir waren nicht mit der notwendigen Konzentration bei der Sache und in vielen Aktionen fehlte die Handlungsgeschwindigkeit. Dennoch waren wir über die gesamte Spielzeit die Spiel bestimmende Mannschaft und konnten uns am Ende mit 2:1 durchsetzen.

Schon früh, in der 3. Minute, gingen wir durch Moritz Witzel mit 1:0 in Führung. Danach plätscherte die 1. Halbzeit mehr oder weniger dahin. Fünf Minuten nach Wideranpfiff ließen wir uns in der Abwehr überlaufen und mussten sogar den 1:1 Gegentreffer hinnehmen. Danach drängten wir immer wieder auf das Eintrachtort, konnten zunächst jedoch keinen Treffer erzielen. Erst in der 57. Minute gelang Max Vofrei der erlösende 2:1 Siegtreffer. In der 61. Minute hätten wir dann per Elfmeter alles klarmachen können. Doch in so einem Spiel gelang nun wirklich nichts und obwohl der Schiedsrichter uns zweimal ausführen ließ, konnten wir den Elfmeter nicht versenken. Am Ende stand es, nach einem mäßigen Spiel, 2:1 für uns und die drei Punkte waren eingefahren.

Bericht Jugendleitung:

Die 1. Saisonhälfte liegt fast hinter uns und wir können ein kurzes Zwischenfazit ziehen. Unsere Leistungsmannschaften schlagen sich sehr beachtlich, was man auch am jeweiligen Tabellenstand ablesen kann. Unsere A 1 (BOL) ist derzeit Tabellenerster und kann sich im Nachholspiel gegen den direkten Verfolger VfB Peine die „Herbstmeisterschaft“ sichern. Bis zum Saisonende bahnt sich hier ein Dreikampf um den Aufstiegsplatz an. In Frage kommen BSC Acosta 1, Peine und Freie Turner BS. Unsere A2 hat die „Herbstmeisterschaft“ in der Bezirksliga Nord schon in der Tasche und will diesen Platz bis zum Saisonende nicht wieder hergeben. Unsere B1 spielt nach dem Abstieg aus der Regionalliga jetzt wieder in der Niedersachsenliga und will bis Saisonende oben mitspielen. Zurzeit gelingt ihr das sehr gut, denn auch sie ist Tabellenerster. Allerdings lassen sie gerade in den Heimspielen zu viel Unentschieden zu, was immer gleichbedeutend mit 2 Punktverlusten verbunden ist. Also Jungs, pfeift auf die Unentschieden und schickt eure Gegner ohne Punktgewinn auf die Heimreise! Unsere B2 (BOL) befindet sich im personellen Umbruch und konnte daher noch nicht an die Leistungen des letzten Spieljahres anknüpfen. Sie stehen auf einem guten Mittelfeldplatz und sind damit absolut im Soll. Sie werden in der 2. Saisonhälfte noch einmal angreifen und die Topmannschaften ordentlich ärgern wollen. Unsere C1 (BOL) und C2 (BL Nord) sind in ihren Staffeln jeweils Tabellenzweiter und vieles deutet daraufhin, dass sie auch bis zum Saisonende diese Plätze behalten. Unsere D1 spielt erstmalig gegen Mannschaften aus den Kreisen BS, GF, PE und WOB und muss sich nun Woche für Woche beweisen. Die Zeit der zweistelligen Siege im Kreis ist nun vorbei. Wir belegen zurzeit einen Mittelfeldplatz und können uns in der Rückrunde sicher noch steigern. Bei unseren Kreismannschaften haben wir die Hinrunde beendet. Unsere G1+D2 haben den Sprung in die Kreisliga geschafft. Im Kreispokal sind wir noch mit der G+F-Jugend vertreten. Beide Mannschaften sind schon Pokalhalbfinale. Hier geht es am 1. Mai 2010 um den Einzug ins Finale. Alle anderen Mannschaften haben auch ihr Bestes gegeben und werden in der Rückrunde dies auch wieder tun. Wir stehen jetzt wieder vor einer langen Hallensaison. Alle Mannschaften werden an Hallenturnieren teilnehmen und natürlich auch wieder etliche Turniere ausrichten. Dafür wünsche ich euch viel Erfolg und gutes Gelingen!

Peter Linnemann, Jugendleiter



Thomas Krüger
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
E-Mail krueger@stbkg.de
Internet www.stbkg.de

1. A - Junioren

01.11.2009 / 11:00 Uhr 11. Spieltag

SC Weende Göttingen - BSC Acosta 1-2 (1-1)

Kuczpiol - Mutke, Timme, Graber, Voigt D. - Steinhauer (C), Kocula, Conrad, Riemann - Witzel, Zimmermann, eingewechselt wurden: Koch, Voigt P.

Torschützen: 1x Zimmermann, 1x Koch

15.11.2009 / 13:00 Uhr 13. Spieltag

RSV Göttingen 05 - BSC Acosta 1-2 (0-2)

Hain - Mutke, Timme, Schäfer, Voigt D. - Graber (C), Kocula, Riemann, Koch - Witzel, Zimmermann, eingewechselt wurden: Mosenheuer, Conrad

Torschützen: 1x Witzel, 1x Graber

Vorschau: Spitzenspiel der Bezirksoberliga –

BSC Acosta gegen VfB Peine
am 06.12.09 11:00 Uhr FF

Trainer: Bert König

Co-Trainer Marco Mangano, Timo Schäfer

www.bsc-a-junioren.de.tl

Michael Schäfer, Torwarttrainer der 1. A
mit seinen Schützlingen



Patrick Kuczpiol



Robert Hein

1. C - Junioren

Germania ohne Chance

Germ. Wolfenbüttel – BSC/A 1. C = 0 : 8 (0:8) 31.10.

Tore: Düker – Schlinger – Stucki je 2, Geie – Rueß je 1

Es war schon ansehnlich, was die Mannschaft in der 1. HZ geboten hat. Fast alles hat geklappt, wir sahen schöne Spielzüge, die teilweise auch mit tollen Toren abgeschlossen wurden. Wenn wir in der 2. Hälfte so weiter gespielt hätten, dann wäre es für Germania wahrscheinlich ein Debakel geworden.

So ließen wir – im Zeichen den sicheren Sieges – die Zügel in der 2. HZ etwas schleifen, verloren anfangs sogar die Linie, ließen aber nichts anbrennen.

Rundum eine geschlossene Mannschaftsleistung. Prima, Jungens.

Historisches Ergebnis

BSC/A 1. C - Eintr. BS 1. C = 7 : 0 (2:0) 7.11.

Tore: Geie 3, Wendt – Schmalkoke – Schlinger – Krühne je 1

Unsere Chancen auf einen Sieg gegen Eintracht waren heute realistisch, aber in dieser Höhe, damit hatte wohl niemand gerechnet.

Die Mannschaft wollte an die gegen Wobü gezeigte Leistung anknüpfen. Das klappte anfangs noch nicht, wir kamen erst langsam ins Spiel. Gerade vor der Pause hatten wir eine schlechte Phase und es unserem TW Pascal Hitzfeld zu verdanken, dass der Gegner noch nicht ausgeglichen hatte. In der 2. Hälfte waren unsere Aktionen sicherer, wir dominierten das Spiel und dann ging es Schlag auf Schlag. Trotzdem rundum wieder eine Prima Leistung der gesamten Mannschaft.

Wir dürfen jetzt aber nicht überheblich werden und müssen mit den Füßen auf den Boden bleiben. In wenigen Wochen ist das Rückspiel und jedes Spiel läuft anders. –

Trübes Wetter-Trübes Spiel

SC Haldensleben 1. B – BSC/A 1. C = 2 : 1 (2:0) 14.11.

Tor: Ristow 1

Auch wenn wir mal wieder gegen eine B-Mannschaft gespielt haben und auch noch andere Entschuldigungsgründe anführen könnten, trotzdem rechtfertigt dies alles nicht die schwache Vorstellung, die wir geboten haben. Auch hatte ich den Eindruck, dass einige nicht mit der richtigen Einstellung ins Spiel gegangen sind.

Die Niederlage war mehr als unnötig. Der Gegner kam uns mit seiner schwachen DefensivEinstellung entgegen, aber wir haben daraus kein Kapital schlagen können. Vieles bei uns blieb Stückwerk, eigentlich kamen wir nie so richtig ins Spiel. Lediglich den letzten 10 Min. sahen etwas nach Fußball aus. Auch unsere Ergänzungsspieler kamen uns keine Zeichen für die Zukunft.

Außer Spesen nichts gewesen. Der Dank geht an die Spieler der 2. Mannschaft: Moritz Witzele, Paul Lakaschus, Lukas Drews und Tristan Hacke.

- WR

IMPRESSUM
Herausgeber
Braunschweig Sport-Club Acosta e.V.
Herzogin-Elisabeth-Str. 4
38104 Braunschweig
Tel. 05 31/33 43 03
e-Mail bscecho@gmx.de
oder bscacosta@gmx.de
Redaktion und Gestaltung
Uwe Wolff
Anzeigenleitung
Karsten Beyer

Auflage 500 Stück, zehn Ausgaben/Jahr

Partner des Fussballförderkreises BSC Acosta e.V.

WIEDERAUFBAU Baugenossenschaft	IDEAL Werbeagentur	SCHRIFTTYPEN Sieverling & Thamm
NEUBAUER Fleischerei Party Service	MERCEDES-BENZ Niederlassung Braunschweig	MÖMA XXXL Möbel - Center
REISEBÜRO SCHMIDT Busreiseunternehmen	CLAVEY Dienstleistungsgruppe	SPORTHEIM BSC Acosta Franzsches Feld
TH. BRANDERT Fahrschule	KROMBACHER Brauerei	SPOT UP MEDIEN Digitale Videowerbung
G O D Software Engineering	WESTPHAL Masseur Kurbad	NILS KOMM Schmuck Accessoires
CEDERBAUM Container	HEM Tankstelle Rüdiger Brückner	REIFEN-JÄNICKE Reifen Ring Fachbetrieb
ROCKSERVICE Beschallung Licht Bühnenbau	BEYRICH Digitalservice	VOLKSBANK Braunschweig Wolfsburg
CONRAD Electronic	CHARLY'S TIGER Tiger-Kneipe Gaststätte	GÖRGE Der Frischemarkt Discount
GLASBAU RÖBER Meyer und Michaelis GmbH	APOTHEKE Am Steintor A. + R. Bornhardt	MONIKA MÜLLER Podologie-Praxis
SCHWÄBISCH HALL Carsten Bartel	I-UNIT Consulting	INCE Sonnenkosmetik
BUBE-KAMINE Meisterbetrieb Öfen Kamine	NEW YORKER Young Fashion	ÖFFENTLICHE Günther Reck
AQUARIUS Hotel Restaurant	TAG & NACHT Pflegedienst Anja Jeworutzki	BS MOTOREN Motoreninstandsetzung
Haus Hohne Sport-Seminar-Gästehaus	HÖNIGSBERG & DÜVEL Datentechnik	GERSTNER Mode Herrenbekleidung
A. BONTE Autohaus	DERPART Reisebüro Touristik	K + A Küchen Aktuell
MICHELANGELO Ristorante - Pizzeria	FRICKE Bestattungen	COTTON-N-MORE Sport- und Textilhandel
ZEYTÜNLÜ Elektroinstallationen	DONNA MODEN Damenmode-Fachgeschäft	MILKAU Konditorei - Stadtbäckerei

2. A - Junioren

VFB Fallersleben – BSC Acosta 0 : 1 (0 : 0) 01.11.2009

Im Spiel gegen SV Gifhorn, eine Woche vorher, hatten unsere Jungs acht Minuten vor Schluss den Siegtreffer erzielt. Diesmal war es anders rum. Nach acht Minuten erzielt MKG den Siegtreffer. Die erste Hälfte war noch in Ordnung, bei den restlichen 45 Minuten kamen wir Außenstehenden nicht mehr aus dem Staunen heraus. Es klappte gar nichts. Unentschieden wäre gerecht gewesen.

Leute, nächste Woche geht es gegen Schandelah und hier müssen alle Akteure eine Leistungssteigerung an den Tag bringen. Das wird kein Selbstläufer!

Nach Spielschluss wurde das gesamte Team von Salvatore und Tomec Leonardi zum Abendessen im Gastwerk eingeladen.

Eine tolle Geschichte und wir sagen tausendmal Danke.

Torschütze : Mark-Kevin 1

BSC Acosta – MTV Schandelah-Gardessen 3 : 2 (2 : 2) 07.11.2009

Nachricht des Tages: Wir schreiben BSC Acosta Geschichte.

Egal wie die Saison noch laufen wird, als 2. Team einer A-Jugend Platz 1 in der Bezirksliga Nord (nicht Kreisklasse oder Kreisliga) derzeit zu belegen, hat es noch nie in diesem Verein gegeben.

Das Hinspiel haben wir dort 4:2 verloren. Taktisches Fehlverhalten wurde uns später von „Fußballexperten“ mit Trainerscheinen lächelnd bescheinigt, ohne zu wissen, dass wir zu diesem Zeitpunkt unsere komplette Abwehr im entscheidenden Momenten der Gegentreffer verletzungsbedingt nicht hatten.

Diesmal glückte die Revanche. Das Spiel war zwar spannend, jedoch spielerisch sah man von beiden Teams ganz wenige Ansätze. In der Braunschweiger Zeitung (Wolfenbütteler Teil) konnte man zudem lesen, dass deren Trainer ein Spitzenspiel gesehen hat, bei der wir einfach cleverer denen gegenüber waren. Man war schwer beeindruckt. Das wir zum Schluss doch leistungsgerecht gewonnen haben, lag daran, dass die zweite Hälfte von uns mit viel Leidenschaft von allen Spielern geführt wurde. Eine starke Leistung des ganzen Teams daher, angeführt von einem heraus stechenden Fabio.

Torschützen : Kim Jannik, Fabio, Ouissem je 1

Karsten Beyer

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

»SARG-MÜLLER«

Otto Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) 33 30 33

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de

Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2010

Kategorie	Basketball	Cheerleading	Fußball	Gymnastik und Freizeitsport	Tischtennis
A Erwachsene	11,50 €	12,00 €	12,00 €	9,00 €	9,00 €
B Studenten und Schüler die das 18. Lebensjahr vollendet haben Auszubildende, Zivildienstleistende Sozialhilfe-, Hart IV und ALG 2-Bezieher (Nachweise sind unaufgefordert jährlich vorzulegen)	9,50 €	10,00 €	9,00 €	7,00 €	7,00 €
C Jugendliche	8,00 €	9,00 €	8,00 €	6,00 €	6,00 €
D Wehrpflichtige (Nachweis ist unaufgefordert vorzulegen)					
E Passive	6,50 €	5,00 €	6,00 €	5,00 €	5,00 €
F Familien (Erwachsene und deren noch nicht volljährige Kinder)	20,50 €	23,00 €	23,00 €	18,00 €	18,00 €

Gebühren

Aufnahmegebühr einmalig 1 M o n a t s b e i t r a g

Pass-/Spielberechtigungsgebühr Kategorie A/B/D 14,00 € jährl. 20,00 € einm.

Pass-/Spielberechtigungsgebühr Kategorie C 8,00 € jährl. 8,00 € einm.

Rücklastschriftgebühren In der Höhe der jeweiligen Bankbelastung

Gemäß Satzung ist für den Beitragseinzug eine gültige Einzugsermächtigung zu erteilen. Die Beiträge und Gebühren werden halbjährlich zum 01.04. und 01.10. eines jeden Monatseingezogen. Mitglieder, bei denen keine gültige Einzugsermächtigung vorliegt müssen den Beitrag monatlich im voraus entrichten ohne dass der Verein Sie hierzu auffordert.